GEMEINDE LINDAU

Tagelswangerstrasse 2 8315 Lindau Tel. 058 206 44 50 Fax 058 206 44 90 gemeindeschreiber@lindau.ch www.lindau.ch

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES GEMEINDERATES

1 12. Friedhof, Bestattungen
12.04 Bestattungen, Gräber
12.04.20 Familiengräber

Unterhalt Familiengrab Familie Maggi (Sanierung Grabmal)

Öffentlich

Ausgangslage
Der sicher berühmteste Lindauer, der Fabrikant Julius Maggi, ist, zusammen mit Familienangehörigen, auf dem Friedhof Lindau in einem Familiengrab beigesetzt. Das Grab, und vor allem auch das Grabmal, präsentieren sich heute in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Grundsätzlich sind nach den einschlägigen Vorschriften über die Bestattung und den Friedhof für den Unterhalt der Gräber nicht die Gemeinde, sondern die Privaten verantwortlich. Im vorliegenden Fall ist es aber so, dass die Gemeinde vor Jahren sowohl von der Firma Nestlé (Fr. 10'000.--, Jahr 2004) als auch von Nachfahren aus der Familie Maggi (Fr. 5'000.--, Jahr 2005) Gelder erhalten hat, die zum späteren Unterhalt des Grabes dienen sollen. Die jeweiligen Zahlungen wurden direkt ertragsaktiv verbucht, sind also heute nicht in der Bilanz der Gemeinde ausgewiesen.

Aufgrund dieser Zahlungen ist es eine selbstverständliche Verpflichtung, dass die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt für die Kosten einer Sanierung des Grabes aufkommen muss.

Sanierung des Grabmals
Eine Begehung des Grabmals mit dem spezialisierten Bildhauer René Friedrich aus Brütten im Herbst 2015, hat ergeben, dass ein dringender Handlungsbedarf besteht. Teile des aus Muschelkalk bestehenden Grabmals beginnen abzubröckeln. Dieser Prozess kann jetzt noch gestoppt werden, da der Stein erst an der Oberfläche (resp. an einigen Stellen "erst" wenige Zentimeter tief) angegriffen ist. Vorgesehen ist eine fachgerechte Sanierung des ganzen Grabmals, also auch der nicht einsehbaren Rückseite, um das ganze Werk langfristig zu sichern. Vorgesehen ist ein Zurückversetzen der verwitterten Flächen, eine Übernahme der alten Bearbeitungen, d.h. stocken und auf Schlag aufziehen, die Umfüllung feinspritzen, kleinere Schäden ausschlämmen und auch die ganzen Verzierungen überarbeiten sowie die Inschrift nachgravieren und anschliessend neu vergolden.
Ohne diese Arbeiten würden sich die Verwitterungen immer wieder mit Wasser füllen, im Winter gefrieren und "gesprengt", womit die Schäden jährlich gravierender würden.

Die Kosten für diese Sanierung betragen gemäss Offerte pauschal Fr. 11'000.-- zuzüglich MwSt., also Fr. 11'880.--.

Optische Verschönerung des Grabumfeldes
Das Umfeld des Grabes im Zugangsbereich weist jetzt eine Dauerbegrünung (Efeu) auf, welche zwar praktisch ist, aber auch etwas lieblos wirkt. Deshalb soll dieser Bereich neu gestaltet werden, indem zwar weiterhin eine einfassende Begrünung bestehen bleibt, aber auch beidseitig eine Rabatte mit blühenden Stauden geschaffen wird. Diese Kosten betragen gemäss Offerte der Firma

Widmer Gartenpflege und Gartenbau, Lindau einmalig rund Fr. 1'580.-- die jährlich wiederkehrenden Kosten dürften sich auf wenige hundert Franken für den Schnitt und das Jäten belaufen.

Die einmaligen Kosten sind im Voranschlag 2016 eingestellt, die jährlich wiederkehrenden Kosten sind jeweils im jährlichen Unterhalt des Friedhofes zu verbuchen. Zumindest für einige Jahre sind diese Kosten im Übrigen auch noch durch die seinerzeitigen Zahlungen Dritter abgedeckt (vgl. Ausgangslage).

Ausblick
Die anfallenden Kosten sind durch frühere Einzahlungen gedeckt, auch wenn dies aus der Jahresrechnung 2016 so nicht ersichtlich sein wird. Die Ausführung zu Lasten der Gemeinde ist somit absolut angezeigt.
Ein Präjudiz für weitere Sanierungen in späteren Jahren kann aber aus diesem Beschluss nicht abgeleitet werden. Es wird Sache der dannzumaligen Behörden sein zu entscheiden, ob und wie solche finanziert werden sollen und ob auch erneute Beiträge Dritter erbeten werden können. Die Rechtsgleichheit würde grundsätzlich den Einsatz öffentlicher Gelder nicht zulassen; immerhin wird zu bedenken sein, welch ausserordentlichen Verdienste für unsere Gemeinde Julius Maggi zukommen, und dass das bestehende Familiengrab in diesem Sinne auch als Kulturerbe angesehen werden kann.

Beschluss
Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für die Sanierung des Grabmals und die Verschönerung des Umfeldes des Familiengrabes der Familie Maggi auf dem Friedhof Lindau wird ein Kredit von Fr. 13'460.-- bewilligt.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass diese Kosten im Voranschlag eingestellt sind und zudem durch frühere Einzahlungen Dritter gedeckt sind.

3. Der Auftrag für die Sanierung des Grabmals wird zum Pauschalpreis von Fr. 11'880.-- an René Friedrich, Brütten, vergeben.

4. Der Auftrag für die Gartenarbeiten wird zum Preis von Fr. 1'580.-- an Widmer Gartenbau, Lindau, vergeben.

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   - René Friedrich, Steinbildhauer, Dorfstrasse 2, 8311 Brütten
   - U. Widmer Gartenpflege und Gartenbau GmbH, Neuhofstrasse 20, 8315 Lindau
   - Nestle SA, Postfach, 1800 Vevey
   - Vertreter der Familie Maggi
   - Betriebsleiter Gemeindewerke
   - Bereich Finanzen
   - Homepage
   - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:	Der Schreiber:
Bernard Hosang	Viktor Ledermann

versandt am: